


**Der Qualitätsmaßstab**  
Rauchwarnmelder mit -Zertifizierung



# Q wie Qualität

## Das Label für höchste Sicherheit

Rauchwarnmelder für Europa müssen die europäische Produktnorm EN 14604 erfüllen. Doch wer als Verbraucher oder Vermieter auf mehr Sicherheit aus ist, kann sich heute an einem weiteren Zeichen orientieren: „Q“. Das unabhängige, herstellernerneutrale Qualitäts-Label wird seit Mitte 2011 für Rauchwarnmelder vergeben, die besonders hohe Anforderungen erfüllen – wie die Standard-Rauch-, Funk-Rauch- und Funk-Dualwarnmelder von Hager.

### Qualität, die Maßstäbe setzt

Um die Q-Zertifizierung zu erhalten, wurden alle neueren Hager-Melder unter strengsten Auflagen auf Herz und Nieren geprüft. Das „Herz“ muss mindestens 10 Jahre zuverlässig schlagen – dafür sorgt eine fest verkapselte Lithium-Batterie, die vom Anwender weder gewechselt werden muss noch zweckentfremdet werden kann. Die „Nieren“ wiederum müssen im 21-tägigen Dauertest extremer Feuchtigkeit, erhöhtem Schwefeldioxid sowie starken Temperaturschwankungen mühelos standhalten. Durch stabilere Gehäuse wurde der Schutz vor mechanischen Einflüssen optimiert, während ein engmaschig um die Rauchkammer liegendes Metallgitter das Eindringen kleiner Partikel verhindert und so unerwünschten Fehlalarmen vorbeugt. Gleichzeitig wurde die elektromagnetische Empfindlichkeit reduziert und damit die Störsicherheit erhöht. Alle Q-gelabelten Melder von Hager erfüllen die europäische Rauchwarnmeldernorm EN 14604 sowie die strenge vfdb-Richtlinie 14-01.



EN  
14604

vfdb  
14-01

Q-Prüfungen werden von den beiden notifizierten Prüfinstituten VdS Schadenverhütung in Köln und KRIWAN Testzentrum in Forchtenberg durchgeführt.

Erhöhter Korrosionsschutz, z. B. gegen **SO<sub>2</sub>**-Konzentration

Hält erhöhter **Luftfeuchtigkeit** stand

Temperaturschwankungen **bis 60°C**

Erhöhte Störunauffälligkeit gegen **EMV**



Fest eingebaute **Batterie**

Mindest-Lebensdauer **10 Jahre**

Erhöhte **Stabilität**

Fehlalarmreduktion

# Kleiner Melder, großes Einsatzfeld

## Standard-Rauchwarnmelder Q

Klein in Form und Preis, groß in der Qualität, schick im Design – das sind die Attribute, mit denen der Standard-Rauchwarnmelder Q schon vor jeder Alarmauslösung auf sich aufmerksam macht. Der kompakte Lebensretter mit einer Batterie von 10 Jahren Lebensdauer empfiehlt sich für Privathaushalte und Mietobjekte sowie für den flächendeckenden Einsatz in Wohnungsbaugesellschaften.

### Klein, aber fein

Der Standard-Rauchwarnmelder TG600AL setzt buchstäblich Maßstäbe: Er misst nur noch 97 mm im Durchmesser (statt 127 mm beim Vorgängermodell) und ist mit 37 mm Höhe angenehm flach. Dennoch überzeugt er mit einem hohen Detektionsbereich von 50 m<sup>2</sup>, so dass selbst große Räume mit nur einem Melder ausgestattet werden können. Das attraktive Design fügt sich unauffällig in jedes moderne Wohnambiente. Auffallender sind die inneren Werte: Der Standard-Rauchwarnmelder Q verbindet bewährte Sicherheiten von Hager – wie die prozessorgesteuerte Signalauswertung – mit innovativen Qualitäten, die Ihnen und Ihren Kunden das Leben leichter machen. So lässt er sich zum Beispiel denkbar einfach handhaben, indem der gesamte Melderkopf als Benutzer- und Resettaste fungiert. Weitere Funktionen finden Sie auf Seite 14.

### Richtungsweisende Montage

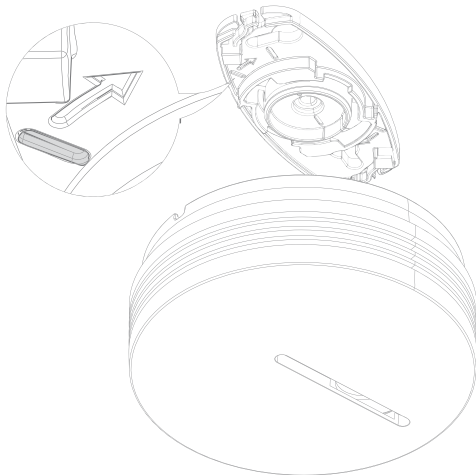
TG600AL ist sowohl für die Decken- als auch für die Wandmontage geeignet. Dazu wird der Melder einfach auf den fixierten Montagesockel gedreht. Die Markierung auf der Montageplatte erleichtert die Ausrichtung des LED-Streifens an den Fluchtlinien im Raum. Durch Eindrehen in den Sockel wird der Melder automatisch aktiviert.



Standard-Rauchwarnmelder Q TG600AL

### Empfohlen für:

- Mietwohnungen
- Nachrüstung
- Neubau
- Großprojekte
- Wohnungsbaugesellschaften





Ø 97 mm



# Wenn der Funk(e) überspringt Funk-Rauchwarnmelder mit Q-Label

Feuer kann sich rasend schnell ausbreiten. Dem sollte die Alarmfunktion von Rauchwarnmeldern nicht nachstehen. Sondern im Gegenteil: vorausseilen! Mit Q-zertifizierten Funk-Rauchwarnmeldern von Hager lassen sich bis zu 40 Geräte werkzeuglos miteinander verknüpfen. Registriert ein Melder Rauch, schlagen alle Geräte im Verbund zeitgleich Alarm. Und fast genauso schnell sind sie unter Dach und Fach: ohne Stemmarbeiten, Leitungsverlegung und Bauschmutz. Ideal für die Nachrüstung bestehender Gebäude, wenn die Übergangsfristen ablaufen.

## Verlinken, testen, einbauen

Funk-Rauchwarnmelder TG550A empfehlen sich sowohl für Bestands- als auch für Neubauten – immer dann, wenn weitläufige Räumlichkeiten oder mehrere Etagen schnell, sicher und ohne großen Installationsaufwand überbrückt werden sollen. Die Verlinkung erfolgt denkbar einfach per Knopfdruck: Dazu werden alle Geräte, die Sie miteinander verknüpfen wollen, auf einen Tisch gelegt und in den Einlernmodus geschaltet. Für den anschließenden Funkreichweiten-Test werden alle Melder am vorgesehenen Standort positioniert, ohne sie zu befestigen. Ist die Reichweite gut, leuchtet die rote LED permanent. Ist sie schlecht, blinkt die LED lediglich. Alle Melder außerhalb der Reichweite können nun entsprechend umpositioniert und – nach Beendigung des Testbetriebs – montiert werden.

## Einfach aktivieren – zweifach ausschalten

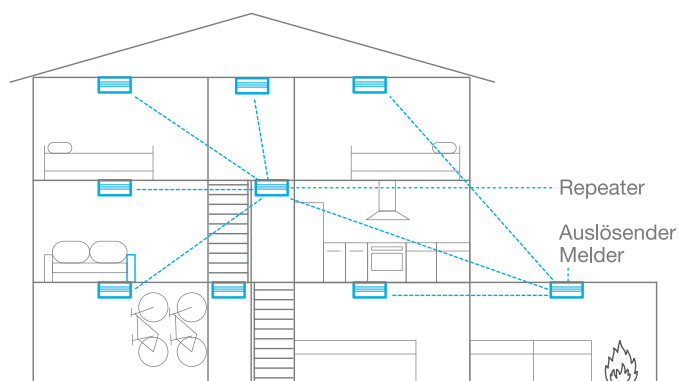
Der TG550A wird durch einfaches Drehen im Uhrzeigersinn auf der Montageplatte fixiert. Ein Pfeil sowie eine Skizze im Sockel helfen Ihnen bei der exakten Ausrichtung der LED-Linie an den Fluchtlinien im Raum. Der Drehverschluss dient gleichzeitig zur Aktivierung des Melders: Die gelbe LED blinkt 15 Sekunden lang und anschließend alle 10 Sekunden, um die Funktionsbereitschaft anzuzeigen. Löst der Alarm aus, lässt er sich schnell wieder abstellen: per Hand oder Besenstiel über den großen mittigen Druckknopf. Oder mit jeder handelsüblichen Infrarot-Fernbedienung, ohne dass diese vorher mit den Meldern verknüpft werden muss. Diese patentierte Alarmstopp-Funktion gibt's nur von Hager!

## Leistungsstärker: mit Repeater

Ist die Funkreichweite zwischen den eingelernten Meldern nach wie vor unzureichend, kann ein beliebiges Gerät im Netzwerk als Repeater programmiert werden. Damit lässt sich die Reichweite im gesamten Netzwerk nahezu verdoppeln – und die Sicherheit im gesamten Gebäude erheblich erhöhen. Weitere Melder können bei Bedarf einfach und schnell in ein bestehendes Netzwerk eingelernt werden.



Funk-Rauchwarnmelder TG550A



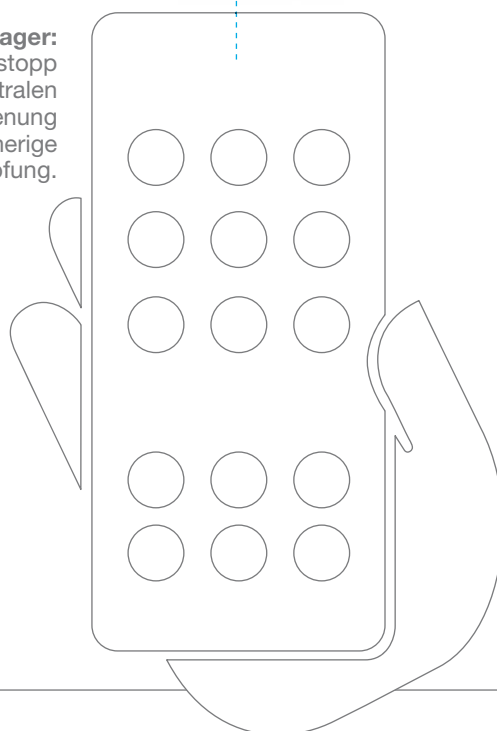
### Empfohlen für:

- Modernisierung von Häusern, Eigentumswohnungen, Rechtsanwaltskanzleien, Arztpraxen, Office-Bereiche
- Teilrenovation



Off

**Nur von Hager:**  
patentierter Alarmstopp  
mit jeder herstellerneutralen  
IR-Fernbedienung  
ohne vorherige  
Verknüpfung.



# Damit in der Küche nichts anbrennt

## Funk-Dualwarnmelder mit Q-Label

Doppelt gewarnt schützt besser! Deshalb bekommen Sie den Funk-Rauchwarnmelder bei Bedarf auch als Funk-Dualmelder mit kombinierter Rauch- und Wärmedetektion. Für den Einsatz in Küchen oder staubigen Räumen kann die Rauchmelderfunktion ganz deaktiviert werden, so dass nur die Wärmedetektion erhalten bleibt. Das verhindert unerwünschte Fehlalarme beim Kochen, Fräsen oder Schleifen.

### Two in one: Funk-Dualwarnmelder

Beim Funk-Dualmelder TG551A arbeiten Rauch- und Wärmedetektion parallel und lösen je nach Schwellwert-Überschreitung aus: Die Wärmedetektion schlägt ab 54 °C oder bei einem ungewöhnlich schnellen Temperaturanstieg Alarm und eignet sich vor allem für die Erfassung von schnell bis mäßig fortschreitenden Bränden.

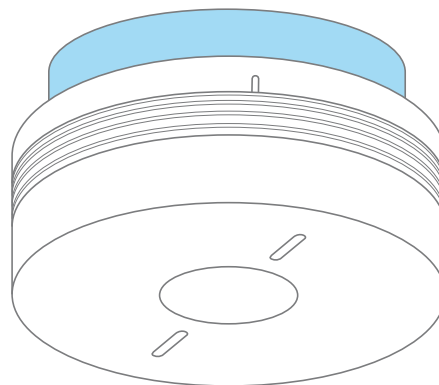
Für den Einsatz in Küchen oder staubigen Räumen kann die Rauchmelderfunktion ganz deaktiviert werden, so dass nur die Wärmedetektion erhalten bleibt. Dieser Vorgang ist allerdings irreversibel: Der Melder kann anschließend nicht mehr als Rauchwarnmelder nach normativer Vorgabe eingesetzt werden.

### Funktionserweiterung durch Relaissockel

Mit dem Relaissockel RXA05X für die Funkmelder TG550A und TG551A lässt sich der Funktionsradius sinnvoll erweitern: Neben der akustischen Alarmauslösung können so externe Melde- oder Schaltgeräte, z. B. ein Notlicht, aktiviert werden. Der Alarm kann auch an eine KNX-Tasterschnittstelle weitergeleitet und in ein konfiguriertes KNX-Brandschutz-Szenario eingebunden werden. Die integrierte Zugentlastung sorgt für eine dauerhaft sichere Verbindung. Der Melder wird in diesem Fall – anders als sonst – per Bajonettverschluss auf dem Relaissockel fixiert.

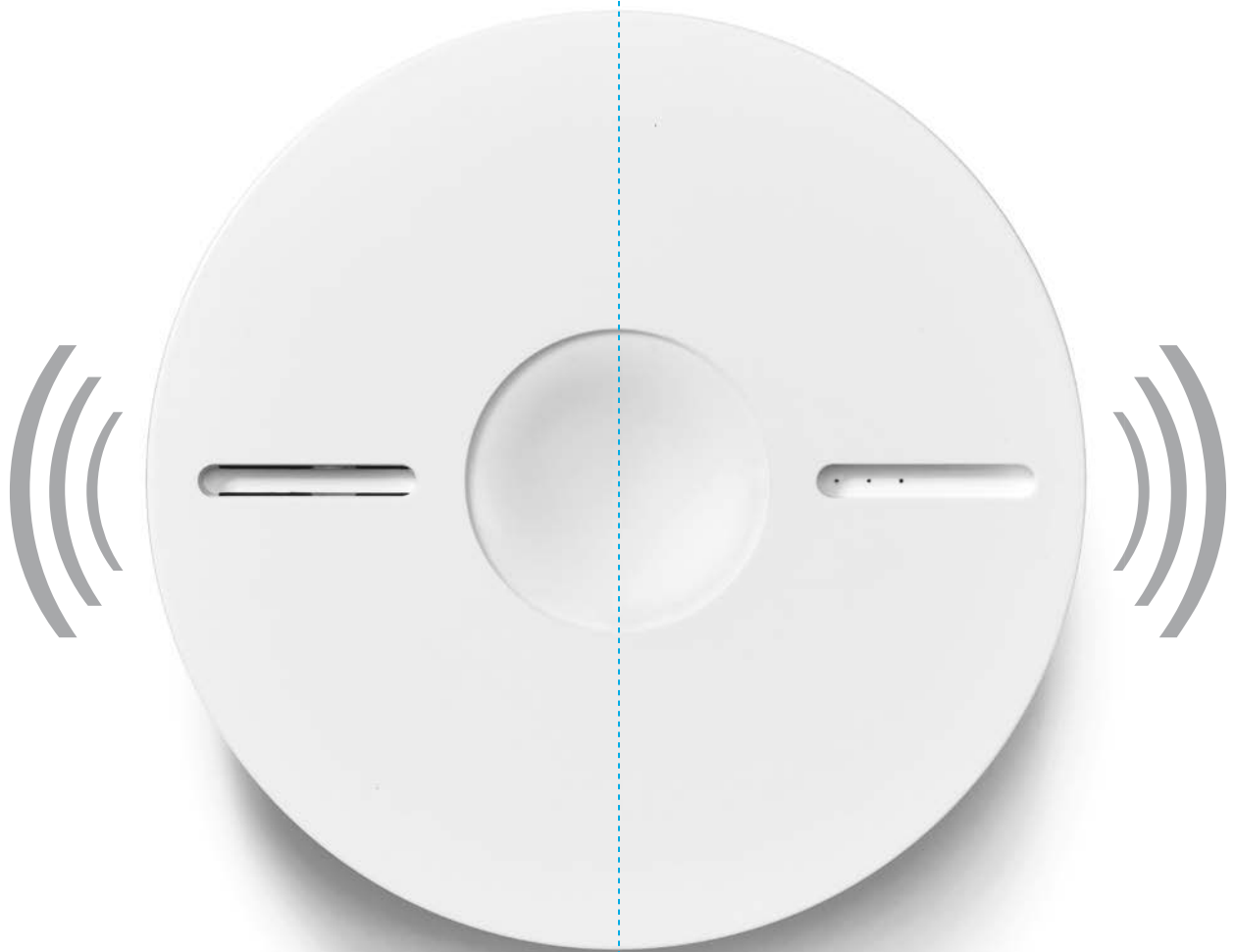
### Empfohlen für:

- Küche, Hauswirtschaftsraum, Heizungsraum, Hobbykeller, Garage  
(bei zu starker Verschmutzung die Rauchwarnmelderfunktion der Dualwarnmelder deaktivieren!)

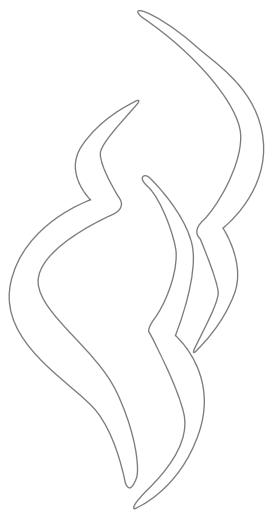


Relaissockel RXA05X





Funk-Dualwarnmelder  
TG551A



> 54 °C



# Alle Funktionen auf einen Blick

Feuer ist nicht gleich Feuer. Genauso wenig ist Rauchwarnmelder gleich Rauchwarnmelder. Bei Billig-Rauchwarnmeldern aus dem Baumarkt kann die Auslöseempfindlichkeit mit der Zeit durch Hausstaub, Nikotin oder elektrische Impulse beeinträchtigt werden. Die Folgen: eine geringere Lebensdauer – oft nur 3 Jahre – und eine höhere Fehlalarmquote. Q-zertifizierte Rauch-/Dualwarnmelder von Hager hingegen überzeugen mit einer 10-Jahresbatterie und sind durch einzigartige Technologien wie die prozessorgesteuerte Signalauswertung (PGSA) gegen Störeinflüsse von außen gewappnet. Darüber hinaus besitzen sie eine Vielzahl von Vorzügen, die allesamt ein Ziel haben: das Zuhause Ihrer Kunden so sicher wie möglich zu machen.



Standard-Rauchwarnmelder Q



**10 Jahre Batterie-Lebensdauer**  
Garantiert langfristigen Schutz.



**Camping-Zulassung**  
Sicher auf Achse: dank Campingzulassung für Wohnwagen und Wohnmobile.



**Prozessorgesteuerte Signalauswertung**  
Passt die Detektionsempfindlichkeit alle 10 s dem aktuellen Verschmutzungsgrad an.



**Großer Erfassungsbereich**  
Dank hohem Detektionsbereich von 50 m<sup>2</sup> (Radius von 4 m) auch für große Räume geeignet.



**Rote LED im Brandfall**  
Ein rotes Signallicht dient als zusätzliche Warnung – ideal für hörbeeinträchtigte Menschen.



**Automatische Aktivierung**  
Der Melder wird durch Eindrehen in den Sockel automatisch aktiviert.



**Große Bedientaste**  
Der gesamte Melderkopf dient als Benutzer- und Resettaste. (Beim Funk-Rauch-/Dualwarnmelder nur der große mittlere Knopf.)



**Audiovisuelle Störmeldung**  
Bei Batterieschwäche, Verschmutzung oder Störung ertönt ein akustisches Signal mit gelb blinkender LED. Die Verzögerung von Störmeldungen um 8 Stunden für 7 Tage ist möglich.



**Großer Betriebstemperaturbereich**  
Erweitert das Einsatzspektrum.



**Diebstahlschutz**  
Zusätzliche Sicherheit durch aktivierbaren Demontageschutz – ideal für öffentliche Einrichtungen.



**Funk-Rauchwarnmelder Q**  
gegenüber dem Standard-Rauchwarnmelder Q  
mit diesen weiteren Funktionen:



**Funk-Dualwarnmelder Q**  
gegenüber dem Funk-Rauchwarnmelder Q  
mit dieser zusätzlichen Funktion:



**Alarmstopp per Fernbedienung**  
Der Alarm kann durch jede handelsübliche Infrarot-Fernbedienung ausgeschaltet werden. Das gibt's nur bei Hager!



**Funkvernetzung**  
Bis zu 40 Geräte inkl. eines Repeaters können über den Push-Button-Modus miteinander vernetzt werden.



**Duale Detektionstechnik**  
Der Dualwarnmelder vereint Rauch- und Wärmedetektion in einem Gerät. Die Rauchmelderfunktion kann über einen Mikroschalter deaktiviert werden – ideal für Küchen oder staubige Bereiche.



**Funk-Reichweitenmessung**  
Der aktivierbare Funkreichweiten-Test stellt sicher, dass alle vernetzten Melder unabhängig vom Ursprung des Alarms auslösen.



**Weißlichtkegel im Alarmfall**  
Die praktische Notbeleuchtung.



**Nachtruhefunktion**  
Automatische Unterdrückung der Meldesignale für Batteriewechsel während der Nacht.



TG600AL

**Standard- Rauchwarnmelder Q**

Bezeichnung	VPE	Best.Nr.
Rauchwarnmelder 10 Jahresbatterie, 3V DC, weiß	1	<b>TG600AL</b>



TG550A

**Funk-Rauch-/Funk-Dualwarnmelder VdS Q**

Bezeichnung	VPE	Best.Nr.
Funk-Rauchwarnmelder Komfort Q, weiß	1	<b>TG550A</b>
Funk-Dualwarnmelder Komfort Q, weiß	1	<b>TG551A</b>



TG558A

**Funk-Druckknopfmelder für manuellen Hausalarm, blau**

Bezeichnung	VPE	Best.Nr.
Funk-Druckknopfmelder, Hausalarm TG55xA	1	<b>TG558A</b>



TG558B

**Funk-Druckknopfmelder für manuellen Alarmstopp, weiß**

Bezeichnung	VPE	Best.Nr.
Funk-Druckknopfmelder, Alarmstopp TG55xA	1	<b>TG558B</b>

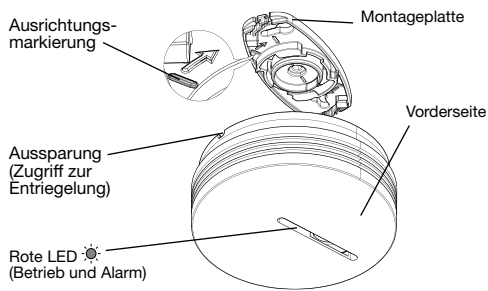


RXA05X

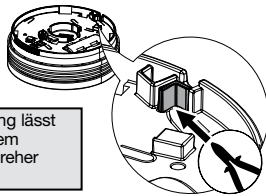
**Relaissockel für Funk-Rauch-/Dualwarnmelder TG55xA****Eigenschaften:**

- Potentialfreier Wechsler-Schaltkontakt für 230 V
- Zum Schalten von externen Melde- oder Schaltgeräten

Bezeichnung	VPE	Best.Nr.
Relaissockel für TG55xA	1	<b>RXA05X</b>

**Beschreibung TG600AL****Demontageschutz**

Der optionale Demontageschutz dient dazu, die unbefugte Demontage des Melders zu verhindern.



**ACHTUNG:** Die Verriegelung lässt sich jetzt nur noch mit einem flachen Schlitzschraubendreher öffnen.

**Wartung****ACHTUNG**

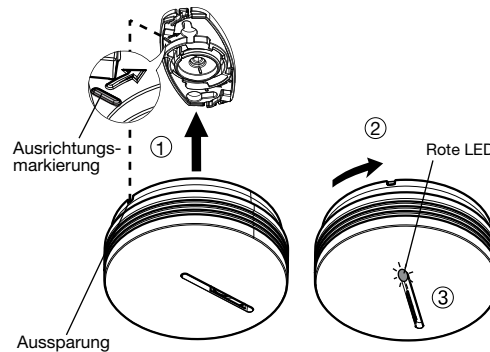
- Der Melder muss montiert sein, um Tests durchführen zu können.
- Rauchwarnmelder niemals mit Hilfe einer offenen Flamme testen.
- Vor dem Test von Rauchwarnmeldern wird empfohlen, die Nachbarn zu informieren und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um die Gefahr von Hörschäden auszuschließen.
- Von dem Einsatz von Prüfgas wird dringend abgeraten, da dies die Melderfunktion negativ beeinflussen kann.
- Vorbehaltlich der regelmäßigen und ordnungsgemäßen Wartung wird empfohlen, den Rauchwarnmelder spätestens zu dem Austauschdatum (+/- 6 Monate), das auf der Produktrückseite angegeben ist, auszutauschen.
- Das angegebene Austauschdatum kann um max. 24 Monate verschoben werden, wenn die 1. Aktivierung entsprechend diesem Zeitraum nach dem Produktionsdatum lag.
- Bei einer Batteriestörung ist der Melder auszuwechseln!
  - Die regelmäßige Wartung des Melders ist sehr wichtig. Die Schlitze des Detektionskopfs müssen mindestens einmal jährlich bzw. bei jedem Alarm wegen verschmutztem Detektionskopf mit einem Tuch gereinigt werden.

**Befestigung und Stromversorgung**

- Halterung am vorgesehenen Montageort anlegen und die Position der beiden Befestigungslöcher unter Beachtung der Ausrichtungsmarkierung mit einem Bleistift markieren.
- Mit einem Bohrer in der entsprechenden Größe ein Loch bohren.
- Halterung mit den mitgelieferten Dübeln und Schrauben befestigen.

Beim TG600AL ist die Batterie bereits angeschlossen, allerdings noch nicht aktiviert. Um die Batterie des TG600AL zu aktivieren:

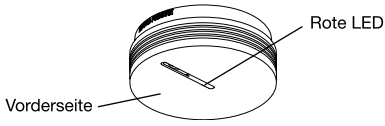












- ① Markierung auf der Montagehalterung an der Aussparung ausrichten und ② die gesamte Einheit arretieren, indem der Melder im Uhrzeigersinn gedreht wird.



- ③ Die rote Signalisierungs-LED leuchtet 2 Sekunden lang auf und blinkt anschließend einige Sekunden lang. Danach blinkt die rote LED alle 10 Sek. um den Normalbetrieb des Melders anzuzeigen.

## Anzeige- und Funktionstabelle TG600AL:

Normalbetrieb:  
die rote LED blinkt alle 10 Sek. um den Normalbetrieb des Melders anzuzeigen

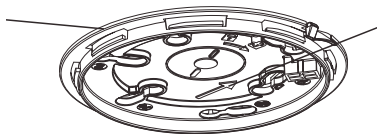
	Melder im Normalbetrieb	
	 1 Blinkzeichen alle 10 Sek.	
<b>Manueller Test</b> Bis zum 2. Signalton auf die vordere Abdeckung des Melders drücken und anschließend loslassen; der Testalarm wird nun aktiviert. Um den Testalarm zu Beenden, noch einmal auf die vordere Abdeckung des Melders drücken. Ein manueller Test sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden. Gegebenenfalls auch nach längerer Abwesenheit.	Melder im Testbetrieb	
	 Schnell blinkend	 <b>1 Sek.</b> Alarm (75 dB (A) in 3 m Abstand), anschließend <b>1 Sek.</b> Pause
<b>Alarm quittieren/abschalten</b> Wird Rauch erfasst, wird der Alarm erst abgeschaltet, wenn: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Rauch mehr in der Rauchkammer vorhanden ist,</li> <li>• die vordere Abdeckung des Melders gedrückt wird. Der Melder wird dann 15 Minuten lang in den deaktivierten Betrieb geschaltet.</li> </ul> Wenn der Rauchwarnmelder Alarm ausgelöst hat und es sich hierbei um eine nachgewiesene Fehlalarmlösung handelt, können Sie die Alarmmeldung durch Drücken der vorderen Abdeckung quittieren. Der Melder wird dann 15 Minuten lang in den deaktivierten Betrieb geschaltet.	Melder im Alarmfall	
	 Schnell blinkend	 Alarm 85 dB (A) in 3 m Abstand
<b>Deaktivierung des Melders</b> Der Melder kann für einen Zeitraum von etwa 15 Minuten deaktiviert werden im Fall von Arbeiten, bei denen Rauch entstehen und es dadurch zu einer Fehlalarmlösung des Melders kommen kann. Zu diesem Zweck auf die vordere Abdeckung des Melders drücken. Der Melder gibt einen Quittierungston ab, die rote LED blinkt alle 2 Sekunden. Nach Ablauf der 15 Minuten ist der Melder automatisch wieder einsatzbereit. <b>ACHTUNG</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Während dieser 15 Minuten kann der Melder keinen Alarm auslösen</li> <li>• Um den deaktivierten Betrieb vorzeitig zu beenden, auf die vordere Abdeckung drücken. Der Melder gibt einen Signalton ab, die rote LED blinkt nicht mehr alle 2 Sekunden.</li> </ul>	Melder deaktiviert	
	 1 Blinkzeichen alle 10 Sek.	 während 15 Min.
<b>Batteriestörung</b> Tritt eine Batteriestörung zu einem ungünstigen Zeitpunkt auf, ist es möglich, diese über einen Zeitraum von max. 7 Tagen um 8 Stunden zu verschieben, indem die vordere Abdeckung des Melders bis zum ersten Tonsignal gedrückt wird. <b>ACHTUNG: Ab dem Auftreten einer Batterieschwachmeldung funktioniert der Melder noch 30 Tage lang uneingeschränkt, es wird jedoch empfohlen, den Melder schnellstmöglich auszutauschen.</b>	Batteriestörung	
	 2 Blinkzeichen alle 5 Sek.	 2 kurze Pieptöne alle 60 Sek.
<b>Signalisierung einer Störung durch verschmutzten oder ausgefallenen Detektionskopf</b> Tritt das Signal für eine Störung des Detektionskopfs auf, muss der Melder gereinigt werden, um die Störung zu beseitigen. <b>ACHTUNG: Falls die Signalisierung nach dem Staubentfernung weiter besteht, muss der Melder ersetzt werden.</b>	Detektionskopfstörung/-defekt	
	 8 Blinkzeichen alle 8 Sek.	 8 kurze Pieptöne alle 60 Sek.

### Technische Daten:

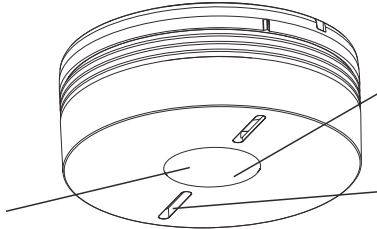
- Detektionstyp: optischer Rauchwarnmelder
- Durchschnittlich abgedeckter Detektionsbereich: 50 m<sup>2</sup>
- Einsatzbereich: innen
- Stromversorgung: Lithium-Batterie 3 V, Typ CR17335, nicht austauschbar, Lebensdauer 10 Jahre
- Signalisierung: Melderstatus und Störungen
- Integrierter Alarm bei Detektion: 85 dB in 3 m Abstand
- Integrierter Testalarm 75 dB in 3 m Abstand
- Betriebstemperatur: - 10 °C bis + 65 °C
- Lagertemperatur: - 20 °C bis + 45 °C
- Schutzart: IP30
- Abmessungen (D X H) : 97 mm x 37 mm
- Gewicht (mit Batterie): 55 g

**Beschreibung TG55xA**

Montageplatte



LED-Ausrichtungspfeil  
(gibt die Ausrichtung der LEDs an, sobald der Melder auf der Sockelplatte verriegelt wurde)



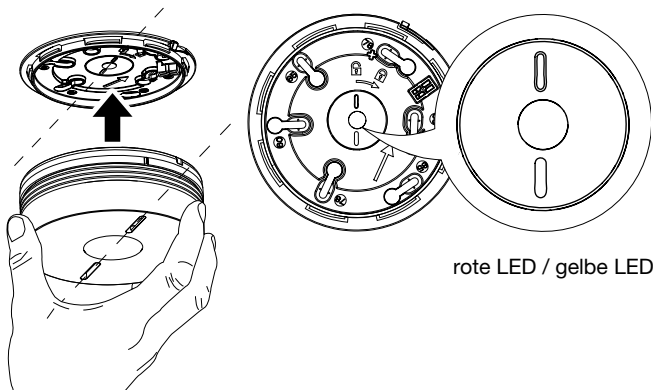
Weißer LED ☀️  
(Notbeleuchtung)

Roter LED 🔴 (Alarm und Programmierung)

Gelber LED 🟡 (Betrieb und Status)

Test-Taste

**Montage TG55xA**



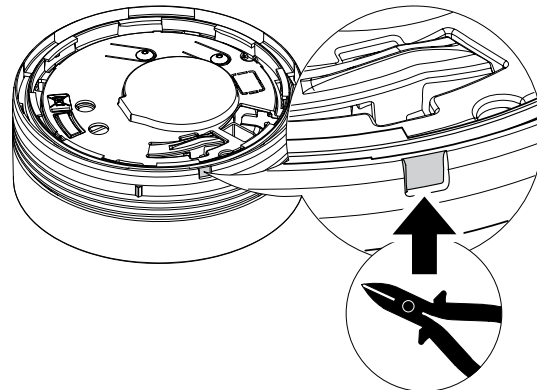
rote LED / gelbe LED

Den Melder auf der Sockelplatte positionieren, indem Markierung und LEDs entsprechend ausgerichtet werden.



Melder im Uhrzeigersinn bis zur vollständigen Verriegelung drehen. Die gelbe LED blinkt 5 Sekunden lang und anschließend einmal alle 10 Sekunden, um die einwandfreie Funktion des Melders zu signalisieren.

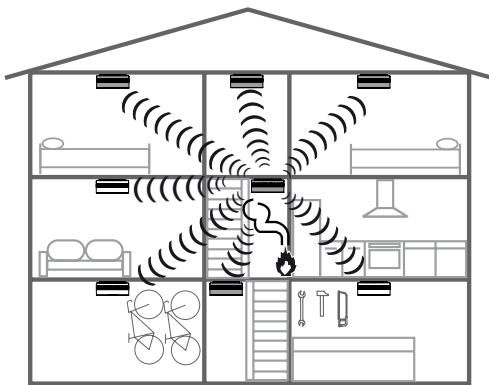
**Demontageschutz**



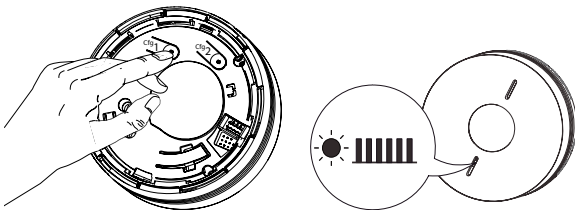
Verriegelungspins mit einem Seitenschneider abknipsen.

**ACHTUNG:** Die Verriegelung lässt sich jetzt nur noch mit einem Schlitzschraubendreher öffnen.

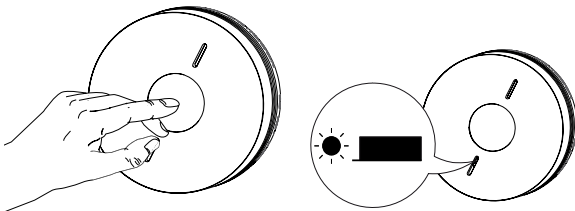
**Funkvernetzung TG55xA**



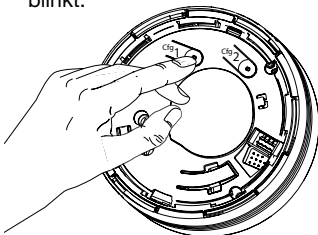
Es ist möglich, bis zu 40 Melder miteinander funkzuvernetzen, um die Auslösung eines Alarms an alle Rauchwarnmeldern der Wohnung zu übertragen.



1. Schalten Sie alle Melder, welche vernetzt werden sollen, in den Einlernmodus. Hierzu drücken Sie zweimal auf die Taste Cfg1 aller im Funknetz vorhandenen Meldern. Die rote LED blinkt.



2. Drücken Sie dauerhaft auf die Test-Taste eines beliebigen Melders, bis die rote LED aller Melder permanent leuchtet. Lassen Sie die Taste los; die rote LED des betätigten Melders blinkt.



3. Drücken Sie kurz auf die Taste Cfg1 aller Melder, um den Einlernmodus zu beenden. Es ist empfehlenswert, zuerst alle Melder zu Vernetzen und vor der Montage den Funkreichweiten-Test durchzuführen. Wenn man nicht innerhalb von einer Minute auf die Taste Cfg1 drückt, verlässt der Melder automatisch den Einlernmodus. In diesem Fall wurden bereits eingelernte Melder in das Netzwerk übernommen.

**Hinzufügen eines Melders in ein bestehendes Funknetzwerk**

1. Schalten Sie den neuen Melder in den Einlernbetrieb. Drücken Sie dazu zweimal auf die Taste Cfg1. Die rote LED blinkt.
2. Schalten Sie einen der bereits im Netzwerk angemeldeten Melder in den Einlernmodus. Drücken Sie hierzu zweimal auf die Taste Cfg1. Die rote LED blinkt.
3. Drücken Sie dauerhaft auf die Test-Taste des bereits im Netzwerk angemeldeten Melders, bis die rote LED beider Melder dauerhaft leuchtet.
4. Drücken Sie kurz auf die Taste Cfg1 beider Melder, um den Programmierbetrieb zu beenden.

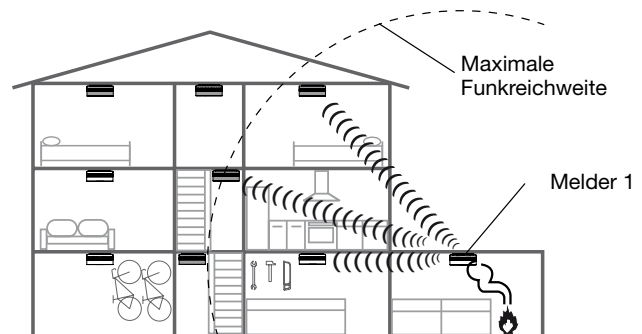
**Reichweitentest**

1. Schalten Sie alle Melder durch einmaliges Drücken der Taste Cfg1 in den Testbetrieb. Die rote LED leuchtet 5 Sekunden lang und beginnt anschließend zu blinken.
2. Drücken Sie auf die Test-Taste eines beliebigen Melders. Dieser sendet dann ein Dauersignal, um seine Funkreichweite zu testen. Die rote LED beginnt bei allen Meldern permanent zu Leuchten.
3. Positionieren Sie die Melder an den vorgesehenen Stellen, ohne sie zu befestigen.
  - Ist die Funkreichweite gut, leuchtet die rote LED weiterhin permanent.
  - Ist die Funkreichweite schlecht, blinkt die rote LED.
4. Positionieren Sie die Melder, die sich außerhalb der Funkreichweite befinden, an einer anderen Stelle oder programmieren Sie einen Melder als Repeater (siehe Repeaterfunktion). Wiederholen Sie anschließend den Test.
5. Um den Testbetrieb auszuschalten, drücken Sie einmal auf die Taste Cfg1 aller Melder. Die rote LED erlischt.
6. Wiederholen Sie den Funkreichweiten-Test für alle Melder, um zu gewährleisten, dass diese Unabhängig vom Ursprung des Alarms auslösen.

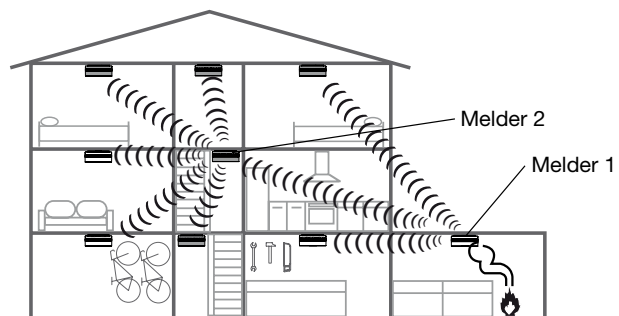
**Aktivierung der Repeaterfunktion**

Ist die Funkreichweite zwischen den Meldern unzureichend, kann einer der Melder als Repeater programmiert werden. Dieser überträgt dann den empfangenen Alarm an die anderen Melder.

- A. Im Fall eines Alarms von Melder 1 lösen nur die Melder aus, die sich in Funkreichweite befinden.



- B. Melder 2 ist als Repeater programmiert. Im Fall eines Alarms von Melder 1 überträgt dieser die Information mittels Melders 2 jetzt an die gesamte Anlage.



**ACHTUNG:**

- Es kann nur jeweils ein Melder pro Funknetzwerk als "Repeater" programmiert werden.
- Zur Programmierung eines Repeater muss der Melder bereits im Funknetzwerk eingelernt sein.

1. Drücken Sie die Taste Cfg1. Nach 4 Sekunden beginnt die rote LED zu blinken, halten Sie die Taste weiter gedrückt.
2. Nach 10 Sekunden blinkt die LED schneller oder langsamer:
  - wird das Blinken schneller, ist die Repeater-Funktion eingeschaltet,
  - wird das Blinken langsamer, ist die Repeater-Funktion ausgeschaltet.
3. Lassen Sie die Taste los und drücken Sie anschließend erneut kurz auf die Taste Cfg1, um den Programmierbetrieb auszuschalten.

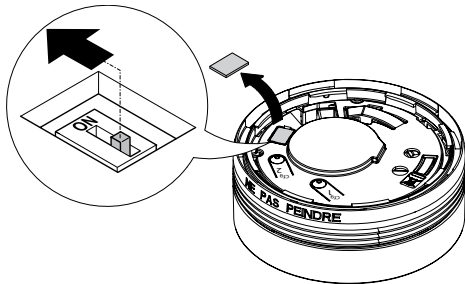


**Rücksetzen des Melders auf die Werkseinstellungen**

1. Drücken Sie zweimal auf die Taste Cfg1. Die rote LED blinkt.
2. Drücken Sie die Taste Cfg1 erneut und halten Sie sie gedrückt, bis die rote LED permanent leuchtet. Lassen Sie die Taste los.
3. Drücken Sie anschließend erneut kurz auf die Taste Cfg1, um den Programmierbetrieb auszuschalten.

**Deaktivierung der Rauchdetektion (nur TG551A):**

Die Rauchdetektion kann deaktiviert werden, so dass lediglich die Wärmedetektions-Funktion aufrecht erhalten bleibt (z.B. bei der Installation des Melders in einer Küche)



1. Öffnen sie die Abdeckung des Mikroschalters mit einem Schraubenzieher. Bitte beachten, dass damit der Melder seine Zulassung nach EN DIN 14604- unwiederbringlich verliert!
2. Schieben sie den DIPP- Schalter auf die ON- Position.

**Funktionen:**

**Testalarm:**

1. Halten Sie die Test-Taste des Melders bis zum 2. Tonsignal gedrückt und lassen Sie anschließend los.
2. Drücken Sie erneut auf die Test-Taste, um den Alarm abzuschalten.

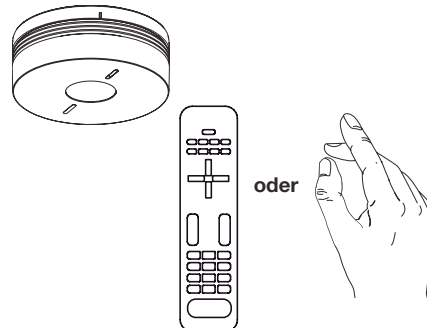
**ACHTUNG:**

- Der Rauchwarnmelder sollte zum Testen bereits montiert sein.
- Vor dem Test eines Rauchwarnmelders wird empfohlen, die Nachbarn zu informieren und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um die Gefahr von Hörschäden auszuschließen.
- Rauchwarnmelder niemals mit Hilfe einer offenen Flamme testen.
- Ein Test sollte mindestens einmal jährlich (+/- 3 Monate) durchgeführt werden und nach einer längeren Abwesenheit von mehr als 30 Tagen.

**Zeitliche Deaktivierung des Melders**

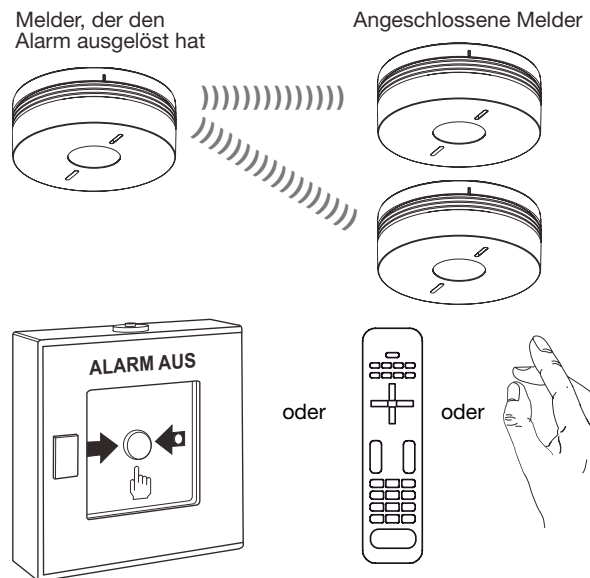
Bei Tätigkeiten, bei denen sich Rauch bilden kann und es zu einem unerwünschten Alarm kommen könnte, ist es möglich, den Melder für einen Zeitraum von ca. 15 Minuten zu deaktivieren. Drücken Sie zur zeitlichen Deaktivierung die Test-Taste bis der Melder den 1.Signalton abgibt, die rote LED blinkt alle 2 Sekunden.

**Im Fall einer Einzelmelderinstallation:**



- drücken Sie auf die Test-Taste des Melders, oder
- drücken Sie zweimal auf eine der Tasten einer Fernbedienung und richten Sie die Fernbedienung dabei auf den Melder aus.

**Im Fall der Netzwerk-Installation:**



Der oder die Melder, die ausgelöst haben (rote LED blinkt), müssen einzeln über eine beliebige Taste einer beliebigen Fernbedienung oder über die Test-Taste am Geräte quittiert werden. Zur Alarmquittierung aller angeschlossenen Melder genügt es dies bei einem einzelnen Gerät zu tun.

1. Drücken Sie auf die Tasten einer Fernbedienung , die Test-Taste eines Melders oder optional mittels Druck auf einen Funk- Druckknopfmelder Alarmstopp TG558B: Quittierung der angeschlossenen Melder.
2. Drücken sie auf eine Taste einer Fernbedienung oder die Test-Taste des Melders, der Alarm ausgelöst hat: Abschalten des Melders, der Alarm ausgelöst hat.
3. Der Melder wird dann 15 Minuten lang in den deaktivierten Betrieb geschaltet. Sollte sich nach 15 Minuten noch Rauch in der Rauchkammer befinden, wird ein erneuter Alarm ausgelöst.

**ACHTUNG:**

Die Abschaltung ist frühestens nach 20 Sek. nach dem Auslösen des Melders möglich.

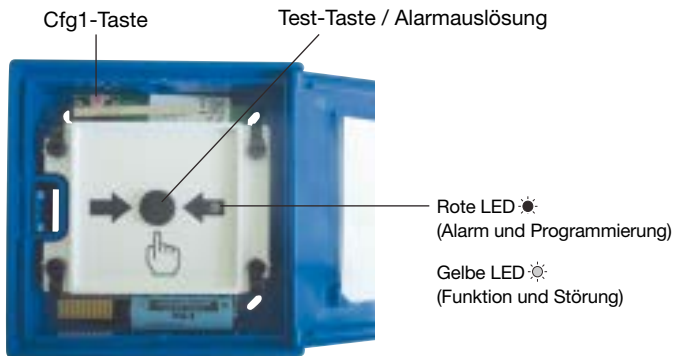
Anzeige- und Funktionstabelle TG55xA:

Ereignis	Anzeige	betroffener Melder	weitere Melder	Aktion
Alarm		Schnell blinkend	-	- Drücken der Testtaste am betroffenen Melder - Drücken Sie eine beliebige Taste einer IR-Fernbedienung in Richtung des betroffenen Melders
		Notbeleuchtung	Notbeleuchtung	<b>Besonderheit:</b> - wird der Alarm an einem nichtbetroffenen Melder zurückgesetzt, bleibt der betroffene Melder im Alarm bis zu dessen Alarmquittierung.
		Auslösung eines konstanten Signaltons (85 dB(A) im Abstand von 3 m)	Auslösung eines modulierten Signaltons (85 dB(A) im Abstand von 3 m)	- Der Melder wird dann 15 Minuten lang in den deaktivierten Betrieb geschaltet. Nach 15 Minuten löst der Melder bei anstehendem Rauch erneut einen Alarm aus. - Die Alarmabschaltung ist frühestens nach 20 Sek. nach dem Auslösen des Melders möglich.
Test-Alarm		Schnell blinkend	-	- Halten Sie die Test-Taste des Melders bis zum 2. Tonsignal gedrückt und lassen Sie anschließend los. - Drücken Sie erneut auf die Test-Taste, um den Alarm abzuschalten.
		Notbeleuchtung	Notbeleuchtung für 250 ms an, anschließend 1,75 Sek. Pause	<b>Besonderheit:</b> Ein Test sollte mindestens einmal jährlich (+/- 3 Monate) durchgeführt, sowie dokumentiert werden und nach einer längeren Abwesenheit von mehr als 30 Tagen.
		1 Sek. Alarm (75 dB (A) im Abstand von 1 m), anschließend 1 Sek. Pause	250 ms. Alarm (75 dB (A) im Abstand von 1 m), anschließend 1,75 Sek. Pause	
Deaktivierung		1 Blinkzeichen alle 2 Sek.	-	- Drücken Sie zur zeitlichen Deaktivierung die Test-Taste bis der Melder den 1. Signalton abgibt. - Nach Ablauf der 15 Minuten setzt sich der Melder automatisch in den Betriebsmodus zurück.
Batterie-meldung		2 Blinkzeichen alle 5 Sek.	1 Blinkzeichen alle 10 Sek.	- Test-Taste bis zum 1. Tonsignal am betroffenen Melder drücken (bei nichtbetroffenen Melder werden nur diese quittiert)
		2 schnelle Signaltöne alle 60 Sek.	2 schnelle Signaltöne alle 60 Sek.	<b>Besonderheit:</b> - Die Störungsmeldungen sind während der Nacht deaktiviert. (Meldung 10 Minuten nach Tagesanbruch) - Nach 7 Tagen kann das Tonsignal nicht mehr deaktiviert werden. - der Melder funktioniert noch 30 Tage lang uneingeschränkt.
Melde-kopf-defekt		8 Blinkzeichen alle 8 Sek.	1 Blinkzeichen alle 10 Sek.	- Reinigen des Melders mit einem weichen Tuch (Kein Luftgebläse oder Staubsauger verwenden!) und anschließend die Meldertaste bis zum 1. Signalton drücken
		8 schnelle Signaltöne alle 60 Sek.	8 schnelle Signaltöne alle 60 Sek.	<b>Besonderheit:</b> - Ertönt das Tonsignal für eine Störung des Detektionskopfs nach dem Entstauben ist der Melder außer Betrieb (Meldertausch) - Ertönt das Tonsignal nach dem Versuch einer Störungszeitverschiebung ist der Melder außer Betrieb (Meldertausch) - Ertönt das Tonsignal für eine Störung des Detektionskopfs nachts ist der Melder außer Betrieb (Meldertausch)

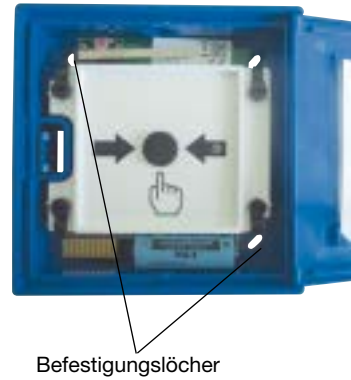
**Technische Daten:**

- Melderart: TG550A optischer Rauchwarnmelder  
TG551A optischer und thermischer Rauchwarnmelder
- durchschnittlicher Detektionsbereich Rauch/Wärme: 50 m<sup>2</sup>
- Einsatzbereich: Wohnung, Wohnwagen/-mobile
- Stromversorgung: Lithiumbatterien 2 x 3 V, verkapselt, nicht austauschbar, mindestens 10 Jahre Lebensdauer
- Signalisierung:
  - Status des Melders
  - Störungen
  - Alarm
- Alarmquittierung durch:
  - Gerätetaste
  - herstellerunabhängige IR-Fernbedienung
  - optionaler Funk-Druckknopfmelder
- integrierter Warnton bei Rauchdetektion: 85 dB im Abstand von 3 m
- integrierter Signalton bei Testalarm und Fehlermeldung: 75 dB im Abstand von 1 m
- vorübergehende Detektionsdeaktivierung für 12 Minuten möglich
- Funknetzverbindung: max. 40 Melder inklusive einem frei aktivierbaren Repeater
- Betriebstemperatur: -10 °C bis +65 °C
- Lagerungstemperatur: -10 °C bis +65 °C
- Schutzart: IP22
- Abmessungen (D x H) : 116 mm x 49 mm
- Gewicht: 255 g

## Beschreibung TG558x:

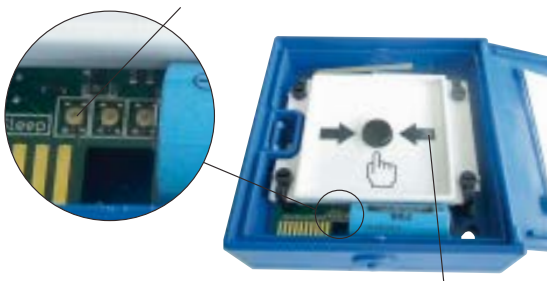


## Montage TG558x:



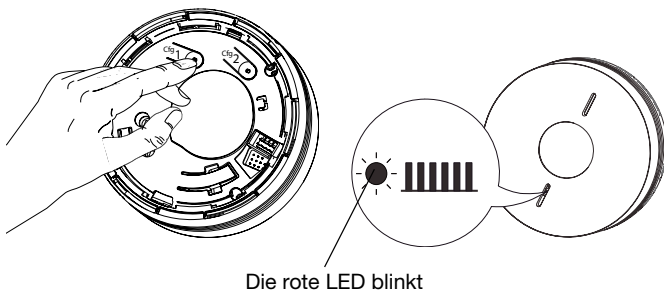
## Funkvernetzung TG558x:

1. Kurz die linke Taste drücken.

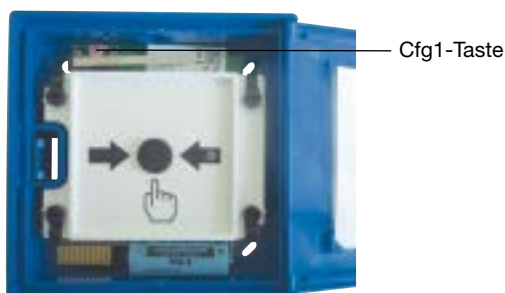


2. Die gelbe LED blinkt 5 Sekunden und anschließend einmal alle 10 Sekunden. Diese Anzeige signalisiert den Normalbetrieb des Melders.

3. Alle zu vernetzenden Melder in den Einlernbetrieb schalten; dazu zweimal die Cfg1-Taste betätigen.

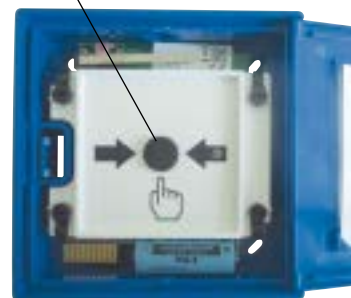


4. Alle zu vernetzenden Druckknopfmelder in den Einlernbetrieb schalten; dazu zweimal die Cfg1-Taste betätigen.

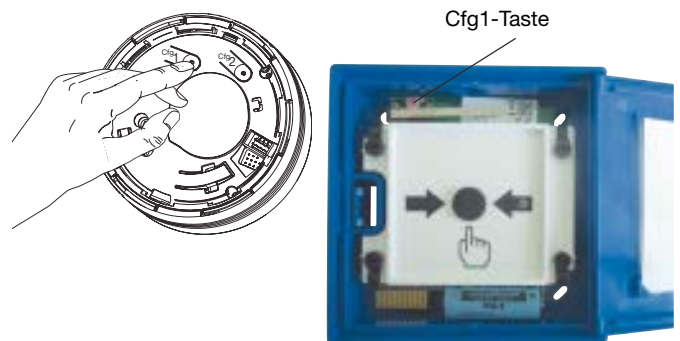


5. Die Test-Taste des Druckknopfmelders so lange gedrückt halten, bis die rote LED aller zu vernetzender Melder dauerhaft leuchtet. Taste loslassen; die rote LED des Druckknopfmelders blinkt.

Test-Taste



6. Um den Einlernmodus zu beenden, kurz die Cfg1-Taste aller Melder und des Druckknopfmelders betätigen. Die rote LED auf den Meldern und auf dem Druckknopfmelder erlischt. Betätigt man die Cfg1-Taste nicht, verlassen die Melder und der Druckknopfmelder den Einlernmodus automatisch nach einer Minute. Die Vernetzung der Melder und des Druckknopfmelders wird in beiden Fällen gespeichert.

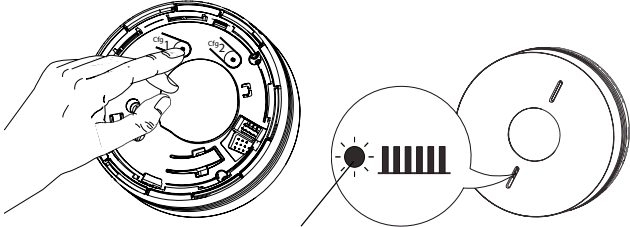


## Hinzufügen eines Druckknopfmelder in ein bestehendes Funknetzwerk

1. Den zu vernetzenden Druckknopfmelder in den Einlernmodus schalten; dazu zweimal die Cfg1-Taste betätigen. Die rote LED blinkt.
2. Einen der bereits vernetzten Melder in den Einlernbetrieb schalten; dazu zweimal die Cfg1-Taste betätigen. Die rote LED blinkt.
3. Die Test-Taste des bereits vernetzten Melders betätigen, bis die rote LED des Melders und die des Druckknopfmelders dauerhaft leuchten.
4. Um den Programmiermodus zu verlassen, kurz die Cfg1-Taste des Melders sowie die Cfg1-Taste des Druckknopfmelders betätigen.

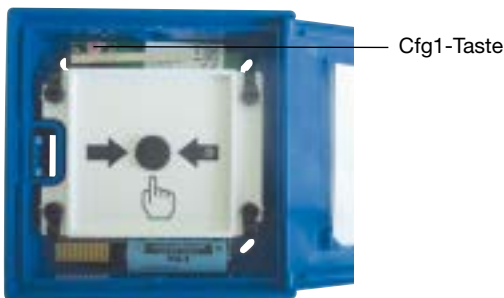
## Reichweitentest

1. Durch einmaliges Drücken der Cfg1-Taste werden alle Melder in den Testbetrieb geschaltet.



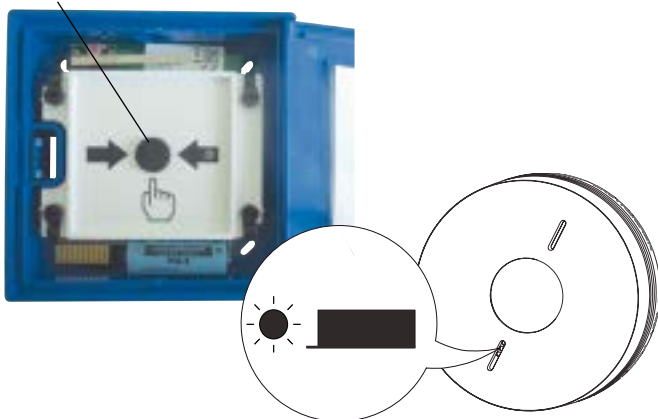
Die rote LED leuchtet 5 Sek. lang und beginnt anschließend zu blinken.

2. Durch einmaliges Drücken der Cfg1-Taste wird der Druckknopfmelder in den Testbetrieb geschaltet. Die LED leuchtet 5 Sekunden lang rot und beginnt anschließend zu blinken.



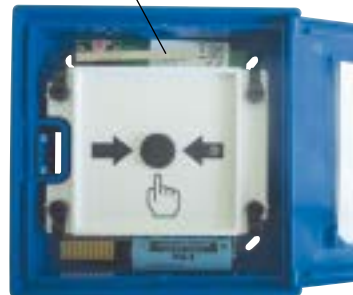
3. Kurz die Test-Taste betätigen. Der Druckknopfmelder sendet anschließend ein Dauersignal, um seine Funkreichweite zu testen. Die rote LED der Melder leuchtet dauerhaft. Die rote LED des Druckknopfmelders blinkt.

Test-Taste



4. Melder an vorgesehenen Stellen positionieren, ohne sie zu befestigen:
  - Ist die Funkreichweite gut, leuchtet die rote LED weiterhin permanent.
  - Ist die Funkreichweite schlecht, blinkt die rote LED der Melder.
5. Positionieren Sie die Melder, die sich außerhalb der Funkreichweite befinden, an einer anderen Stelle oder programmieren Sie einen Melder als Repeater (siehe Bedienungsanleitung TG55xA) oder einen andere Druckknopfmelder und Wiederholen Sie anschließend den Test.
6. Um den Testbetrieb abzuschalten, einmal die Cfg1-Taste aller Melder betätigen. Die rote LED erlischt.

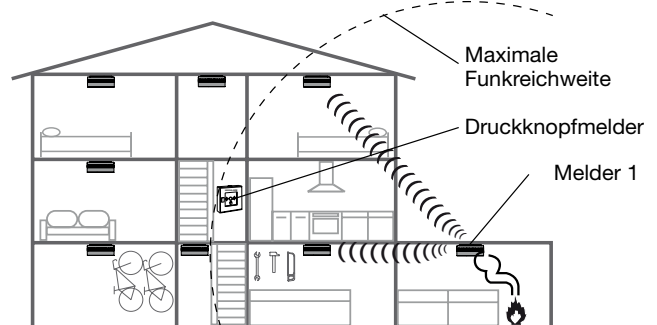
7. Drücken sie kurz die Metalltasche, um den Funkreichweitentest des Druckknopfmelders zu deaktivieren. Die rote LED erlischt.



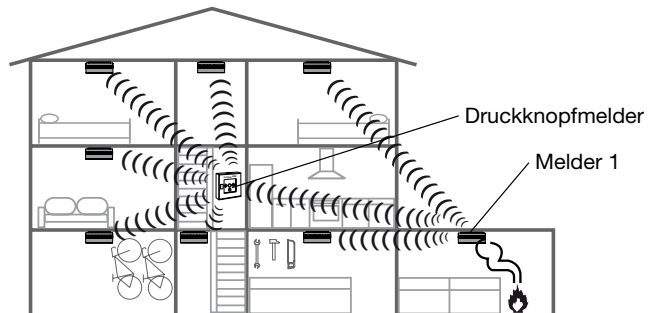
## Aktivierung der Repeaterfunktion:

Ist die Funkreichweite zwischen den Meldern unzureichend, kann der Druckknopfmelder als Repeater programmiert werden. Dieser überträgt dann den empfangenen Alarm an die anderen Melder.

- A. Wird von Melder 1 ein Alarm ausgelöst, lösen nur die Melder einen Alarm aus, die sich in Funkreichweite befinden.



- B. Der Druckknopfmelder ist als Repeater programmiert. Im Fall eines Alarms von Melder 1 überträgt der Druckknopfmelder jetzt die Information an die gesamte Anlage.



1. Die Cfg1-Taste betätigen. Nach 4 Sekunden blinkt die rote LED. Diese gedrückt halten.
2. Nach 10 Sekunden erhöht oder verlangsamt sich die Blinkfrequenz:
  - erhöht sich die Blinkfrequenz, ist die Repeaterfunktion aktiv,
  - verlangsamt sich die Blinkfrequenz, ist die Repeaterfunktion inaktiv
3. Um den Programmierbetrieb zu verlassen, Taste loslassen und anschließend erneut kurz die Cfg1-Taste betätigen.

## ACHTUNG

- Es darf jeweils nur ein Melder oder ein Druckknopfmelder pro Netzwerk als "Repeater" programmiert werden.
- Zur Programmierung als Repeater muss der Druckknopfmelder zunächst in das Netzwerk eingelernt werden.

## Rücksetzen des Melders auf die Werkseinstellungen

1. Die Cfg1-Taste 2 mal betätigen. Die rote LED blinkt.
2. Die Cfg1-Taste solange gedrückt halten, bis die rote LED dauerhaft leuchtet. Taste loslassen.
3. Kurz die Cfg1-Taste betätigen, um den Programmierbetrieb zu verlassen.

### Funktionen:

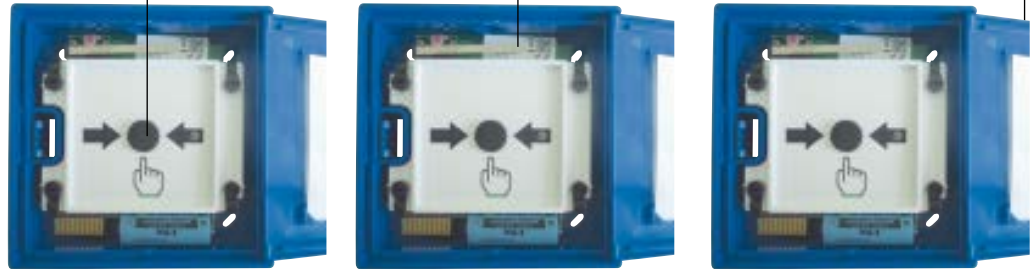
**Testalarm** (nur TG558A):

1. Kurz die Test-Taste betätigen.

2. Drücken sie kurz die Metalllasche, um die Alarme abzuschalten.

3. Der Warnhinweis "außer Betrieb" ist zu entfernen!

4. Klappe schließen.



## Anzeige- und Funktionstabelle TG558x:

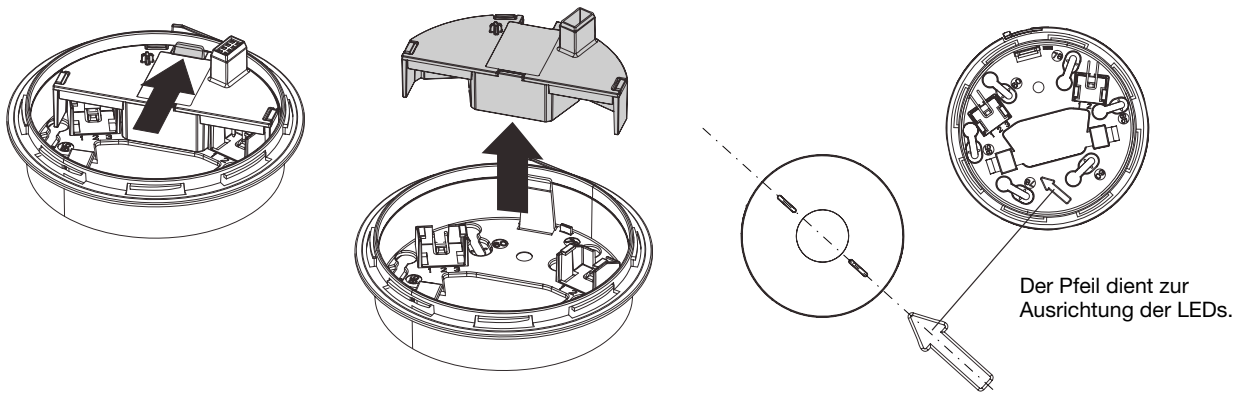
Ereignis	Anzeige	betroffener Melder	weitere Melder	Aktion
Alarm		Schnelles Blinken der roten LED	-	- Scheibe zerschlagen und Taste betätigen. - Um den Alarm auszuschalten, Klappe mithilfe des mitgelieferten Schlüssels öffnen.
		Auslösen eines Daueralarms	Auslösen eines Alarms mit Unterbrechungen: 1 Sekunde Alarm und anschließend 1 Sekunde Pause	<b>Achtung:</b> Wurde die Scheibe zerschlagen, muß diese sofort ersetzt und die einwandfreie Funktion des Druckknopfmelders überprüft werden.
Test-Alarm		Schnelles Blinken der roten LED	-	- Klappe zuerst öffnen und die Test-Taste kurz betätigen - Zum Benden des Testalarms die Metalllasche kurz drücken und den Warnhinweis "außer Betrieb" wieder entfernen, sowie die Klappe verschließen.
		Auslösen eines Alarms mit Unterbrechungen: 1 Sekunde Alarm (75 dB (A) im Abstand von 1 m), und anschließend 1 Sekunde Pause	Auslösen eines Alarms mit Unterbrechungen: 250 ms Alarm (75 dB (A) im Abstand von 1 m), und anschließend 1,75 Sek. Pause	<b>Achtung:</b> Während des Testalarms den Melder mit dem mitgelieferten Warnhinweis „ außer Betrieb“ kennzeichnen
Batterie-meldung		2 Blinkzeichen der gelben LED alle 5 Sek.	1 Blinkzeichen der gelben LED alle 10 Sek.	- Durch öffnen und schließen der Klappe kann die Batterieschwachmeldung um 8 Std. verschoben werden - Beim Auftreten der Meldung funktioniert der Melder noch 30 Tage uneingeschränkt.
		2 schnelle Pieptöne alle 60 Sek.	2 schnelle Pieptöne alle 60 Sek.	<b>Achtung:</b> Es wird empfohlen den Einsatz innerhalb der 30 Tage zutauschen.
Melder-ausfall		8 Blinkzeichen der gelben LED alle 8 Sek.	1 Blinkzeichen der gelben LED alle 10 Sek.	- Öffnen und schließen der Klappe.
		8 schnelle Pieptöne alle 60 Sek.	8 schnelle Pieptöne alle 60 Sek.	<b>Achtung:</b> Steht die Fehlermeldung weiter an, wird empfohlen den Einsatz sofort zutauschen.

### Technische Daten:

- Einsatzbereich: innen
- Stromversorgung: Lithium-Batterie 3 V, versiegelt, nicht austauschbar, Lebensdauer ca. 10 Jahre
- Anzeige: - Status des Druckknopfmelders  
- Programmierung
- Betriebstemperatur: -10 C° bis + 55 C°
- Lagertemperatur: -10 C° bis + 55 C°
- Schutzart: IP42
- Umweltklasse: II
- Maße (L x B x T): 125 x 125 x 35 mm
- Gewicht (mit Batterie): 250 g

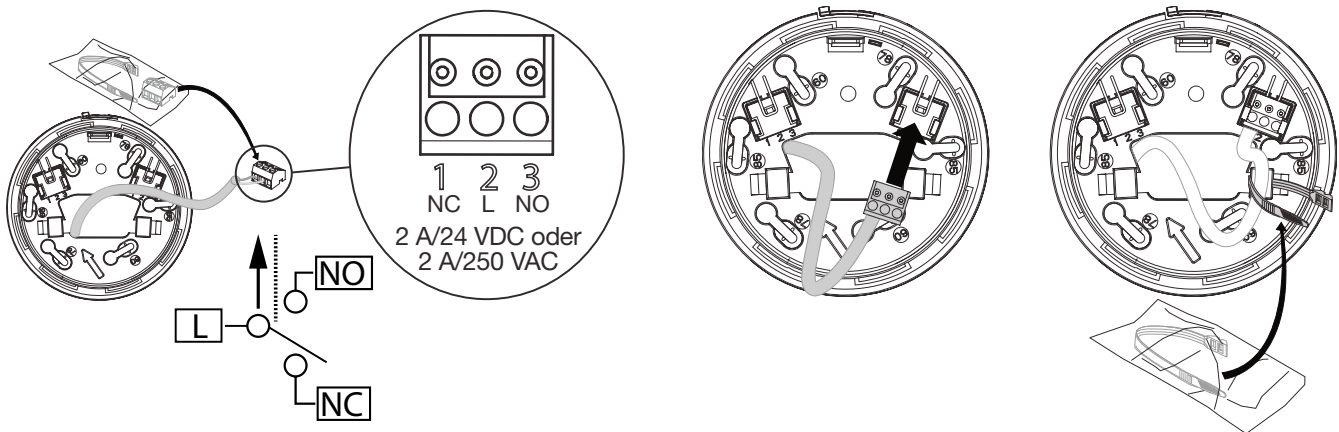
## Montage RXA05X

1. Drücken Sie die Lasche.
2. Entfernen Sie das Steuermodul.
3. Befestigen Sie die Sockelplatte mit geeigneten Dübeln und Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).



## Anschluss RXA05X

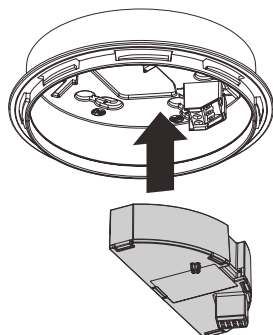
4. Mitgelieferte Schraubklemme aus dem Zubehörbeutel entnehmen und Verdrahtung vornehmen.
5. Schraubklemme in Bodenplatte verriegeln.
6. Mitgelieferter Kabelbinder aus dem Zubehörbeutel entnehmen und Kabel befestigen.



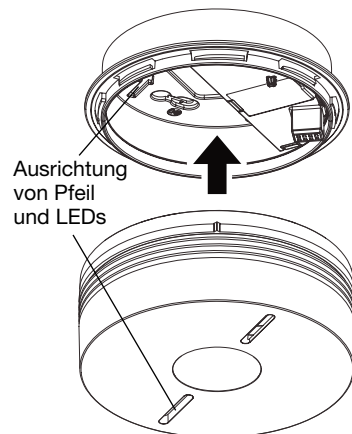
Kabeltyp	Durchmesser des Kabels	
	Min (mm <sup>2</sup> )	Max (mm <sup>2</sup> )
<b>Starr</b>	1	1,5
<b>Flexibel</b>	1	1,5
<b>Flexibel mit Adernendhülse</b>	1	1,5

<b>Maximale Kabellänge</b>	< 50 m
<b>Länge der Abisolierung</b>	5 mm +/- 1mm
<b>Kontaktbelastbarkeit</b>	2 A/24 VDC oder 2 A/250 VAC
<b>Schaltleistung</b>	48 W/500 VA

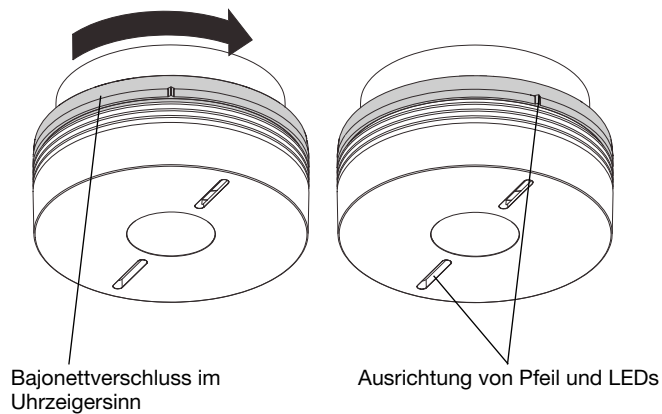
7. Stecken Sie das Steuermodul auf.



8. Positionieren Sie den Melder auf der Sockelplatte, indem Sie den Pfeil auf der Sockelplatte und die LEDs entsprechend ausrichten.



10. Drehen Sie den Bajonettverschluss im Uhrzeigersinn, um die Markierung und die LEDs auszurichten. Die gelbe LED blinkt 5 Sekunden lang und anschließend einmal alle 10 Sekunden, um den Normalbetrieb des Melders zu signalisieren.



**Achtung:**

Zum Eindrehen des Melders auf den Relaissockel muss die Bajonettverschlussfunktion benutzt werden!

Hager Electro Ges.m.b.H.  
Dieselgasse 3  
2333 Leopoldsdorf bei Wien

Telefon 02235/44600  
Telefax 02235/44545  
info-austria@hager.com  
www.hager.at

Angebots- und Projektservice:  
Telefon 02235/44600-32  
Telefax 02235/44600-99  
servicecenter-austria@hager.com

